

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/EB77

Verantwortliche/r:
I/EB77

Vorlagennummer:
772/027/2018

Einstellung mobile Schadstoffsammlung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	25.09.2018	Ö	Kennntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 31, ZVA ER/ERH

I. Kennntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Jahr 2016 wurde die Schadstoffsammlung der Stadt Erlangen neu konzipiert. Mit der kostenfreien Annahme von gefährlichen Abfällen an den Wertstoffhöfen Umladestation Erlangen, Herzogenaurach und Medbach des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft ER/ERH und deren Anliefermöglichkeit an 3 bis 4 Tagen pro Woche einschließlich samstags konnte die stationäre Schadstoffannahme bürgerfreundlicher gestaltet werden. Gekoppelt mit der seit 2014 für Privathaushalte eingeführten Regelung der kostenfreien Abgabe von Sperrmüll ohne Schein ergibt sich die Möglichkeit für die Bürger/innen zur gleichzeitigen Abgabe verschiedener Abfallfraktionen, auch der gefährlichen Abfälle, an der Umladestation.

Die ganzjährige flächendeckende Sammlung von Schadstoffen mit dem stadteigenen Schadstoffmobil wurde zum 31.12.2016 eingestellt. (Mitteilung zur Kenntnis vom 10.05.2016).

Die Dienstleistung der mobilen Schadstoffsammlung wurde daraufhin ausgeschrieben und zur Durchführung an die Fa. Veolia Umweltservice vergeben. Im Frühjahr und Herbst 2017 erfolgten an 4 Standorten mobile Schadstoffsammlungen für jeweils 3 Stunden je Standort.

2018 wird die Sammlung fortgeführt, die Standzeiten entsprechend dem Erfahrungswert jedoch auf 2 Stunden verkürzt.

Die Bilanz der Sammlung zeigt, dass 2017 die Erlanger Bürgerinnen und Bürger 285 Anlieferungen durchführten und hierbei 2.491 kg Problemmüll anliefernten. Die Gesamtausgaben für die Sammlung und Entsorgung der Schadstoffe sowie Werbung und Verkehrsrechtliche Anordnungen betrugen 24.147,41 Euro oder auch 84,73 € je Anlieferung.

Bei der Frühjahrssammlung 2018 haben 125 Anlieferer 1.070 kg Problemmüll angeliefert.

Durch die Einstellung der flächendeckenden Sammlung werden gefährlichen Abfälle inzwischen an der Schadstoffannahmestelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Erlangen/Erlangen-Höchstädt (ZVA) angeliefert. Der ZVA verzeichnet bereits seit Jahren leicht steigende Schadstoffmengen an seinen Anlagen. Lediglich im September und April, in diesen Monaten fand die städtischen Schadstoffsammlung durch den Auftragnehmer Fa. Veolia Umweltservice statt, gingen die Anlieferzahlen an der Umladestation leicht zurück.

Auch wenn die Schadstoffannahmestelle der Umladestation in Erlangen nur von Mittwoch bis Samstag geöffnet ist, wird der Service von den Erlanger Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen.

Innerhalb der Stadtverwaltung (Amt 31 Abfallberatung und EB 77) besteht Konsens über die Empfehlung, angesichts der doch geringeren Resonanz der mobilen Schadstoffsammlungen im Frühjahr und im Herbst und der damit verbundenen Anlieferungen und Kosten, die gesonderte mobile Schadstoffsammlung ab 2019 einzustellen.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang